S02: Anzeigen von Ämtern und Mandaten

Einreichende: Franziska Kage

Unterstützende: Robby Aydin, Petra Ertel, Sascha Göttert, Kevin Idel, Leyla Kluge, Stefan Nagel, Bosse Rosenow, Johannes Schmidt

Antrag:

Der Stadtparteitag möge beschließen:

In der Satzung der Partei Die Linke Leipzig soll bei § 11 unter 1. folgender Absatz ergänzt werden:

Mitglieder der Partei Die Linke Leipzig, die bereits andere Ämter und/oder Mandate innerhalb der Partei ausüben, zeigen dies bei ihrer Kandidatur an.

Begründung:

Unsere Partei hat sich in den letzten zwei Jahren mehr als verdoppelt. Wir haben deshalb in den kommenden Jahren die Möglichkeit, unsere Partei, all ihre Organe und alle damit einhergehenden Aufgaben auf mehr Schultern zu verteilen. Dies sollten wir nutzen, um unerfahrenere Genoss*innen gezielt auch an Vorstandsarbeit heranzuführen.
Dementsprechend sollten wir versuchen, unsere Gremien möglichst breit aufzustellen und Ämterhäufung wenn möglich zu reduzieren bzw. zu vermeiden.
Hinzu kommt, dass bei der Ausübung mehrerer Funktionen durch eine Person Interessenkonflikte entstehen können, die durch die Arbeit der verschiedenen Gremien bedingt sind. Diese Konflikte können die Zusammenarbeit innerhalb der Gremien beeinträchtigen und sich negativ auf den Zusammenhalt in der Partei auswirken.
Es soll selbstverständlich weiterhin möglich sein, Menschen auch in mehrere Ämter und Mandate hineinzuwählen. Die Veränderung dient der Bekanntmachung bestehender Verpflichtungen vor der Wahl, damit der Parteitag eine informierte Entscheidung treffen kann.

Entscheidung des Stadtparteitages:

übernommen: angenommen: abgelehnt: